

# Gesundheitsbenefit in Ihrem Unternehmen

# Die relevanten Wirkungsfelder der bKV



Steigern Sie die **Mitarbeiter-zufriedenheit** und **-loyalität**.

Wirken Sie **Fluktuation** entgegen.



Stärken Sie Ihr **Unternehmens-image** und Ihr **Employer Branding**.



Ergänzen Sie Ihre **Benefits** sinnvoll um das Thema **Gesundheit**.



Kommunizieren Sie einen **sofortigen** und direkt erlebbaren **Mehrwert**.



Verbessern Sie Ihr **Recruiting-Konzept**.



**Reduzieren** Sie krankheitsbedingte **Kosten**.



# Die wichtigsten Vorteile der bKV

- ✓ Arbeitgeberfinanziert
- ✓ Obligatorisch oder für objektiv gebildete Gruppen
- ✓ Ab 10 Mitarbeiter
- ✓ Einheitsbeitrag
- ✓ Keine Gesundheitsprüfung
- ✓ Keine Ausschlüsse
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Laufende Behandlungen sind mitversichert
- ✓ Angeratene Behandlungen sind mitversichert
- ✓ Fehlende Zähne sind mitversichert
- ✓ Für GKV- und PKV-Versicherte
- ✓ Digital und verwaltungsarm



# Ihr Gesundheitskonzept FEELfree:up

## Ein Grundbudget zur freien Verfügung

 <b>Sehhilfen</b> max. 180 € jährlich	 <b>Heilmittel</b>	 <b>Zahnersatz</b>
 <b>Hörgeräte</b>	 <b>Arznei- &amp; Verbandmittel</b>	 <b>Zahnbehandlung</b>
 <b>Hilfsmittel</b>	 <b>Heilpraktiker</b>	 <b>Zahnprophylaxe</b> max. 100 € jährlich
 <b>Kinesio-Taping</b> max. 100 € jährlich	 <b>Chiropraktiker</b>	 <b>Osteopathie</b>
 <b>Lasik</b>	 <b>Up: Erhöhung</b> bei Ausschöpfung	 <b>AU: Verdopplung</b> bei Arbeitsunfall

<b>Grundbudget jährlich</b>	<b>300 €</b>	<b>600 €</b>	<b>900 €</b>	<b>1.200 €</b>	<b>1.500 €</b>
<b>Beitrag monatlich</b>	14,50 €	25,67 €	35,30 €	44,22 €	49,92 €

 Volles Budget auch bei unterjährigem Beginn!

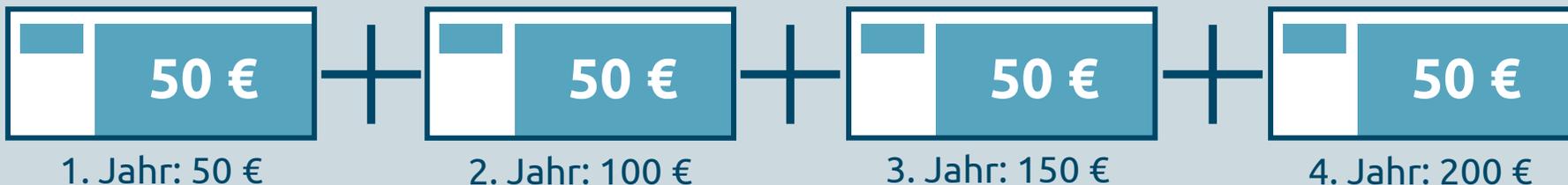


# FEELfree:up – Wer mehr braucht, soll auch mehr bekommen!



## Erhöhung des Grundbudgets bei voller Nutzung.\*

Kalenderjährlich um jeweils 50 € bis zu max. 200 €.



\* Wird das erhöhte Grundbudget nicht voll ausgeschöpft, erfolgt eine Rückstufung auf das Grundbudget.



## Verdopplung des Grundbudgets bei Arbeitsunfällen mit stationärem Krankenhausaufenthalt.\*

Für das laufende Kalenderjahr und das Folgejahr der Anerkennung .

Arbeitsunfall definiert durch die Berufsgenossenschaft oder die gesetzliche Unfallversicherung

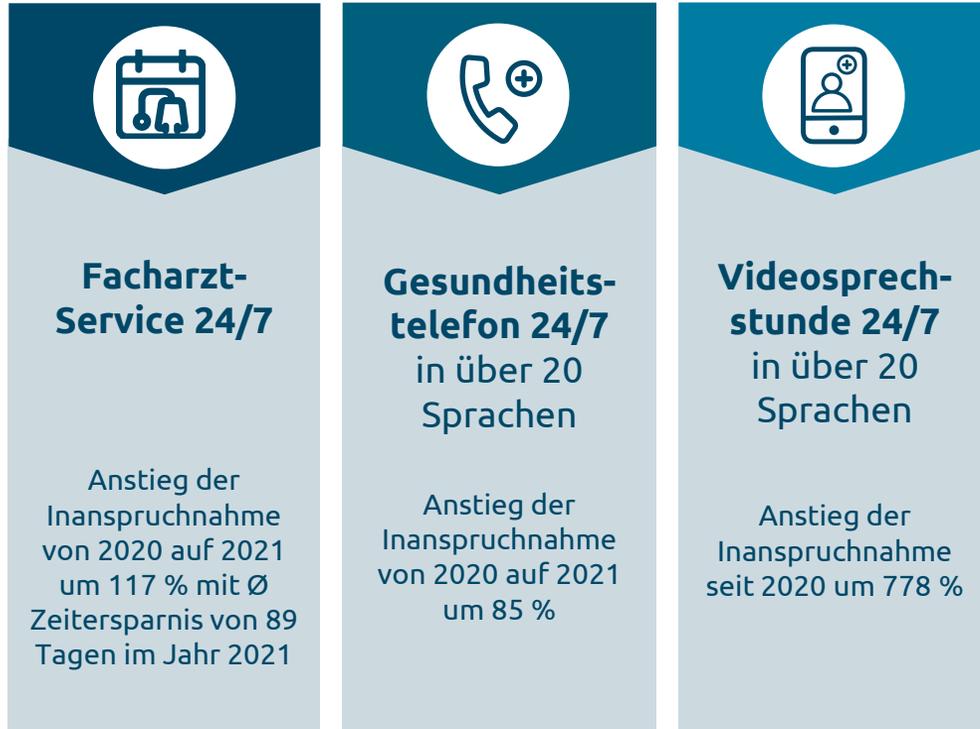


\* Unabhängig von einem ggf. erreichten erhöhten Grundbudget; dieses pausiert.

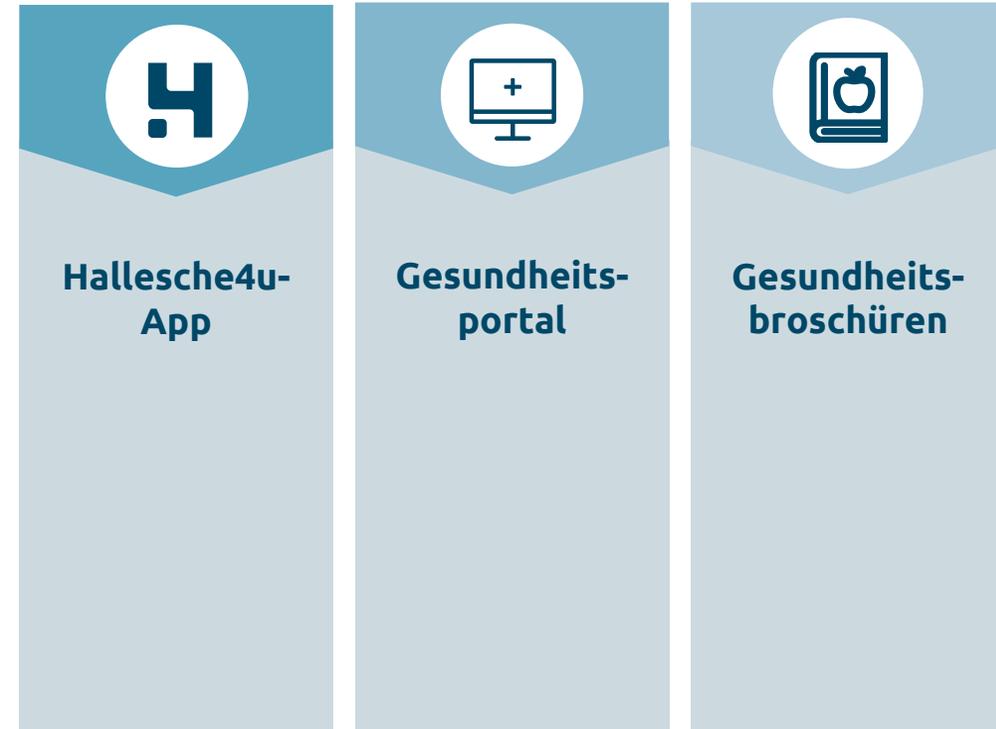


# Wertvolle Gesundheitservices on top

## Auch für Familienangehörige\*:



## Alle Infos auf einen Klick:



\* Familienangehörige sind: Ehepartner, Lebenspartner, leibliche-, Adoptiv- und Pflegekinder (bis zum 27. Lebensjahr und in Erstausbildung), Partner in eheähnlicher Gemeinschaft oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft, sowie die leiblichen Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder des Ehegatten oder Lebenspartners.



# Nachhaltigkeit in Ihrer Unternehmensstrategie

## Verbesserung der Nachhaltigkeit

Viele Unternehmen berichten über ihre Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Dazu orientieren sie sich z. B. an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Der Nachhaltigkeitsbeitrag des FEELfree:up bereichert das Nachhaltigkeitsmanagement und kann in die Berichterstattung und Kommunikation aufgenommen werden.

Mit FEELfree:up leisten wir insbesondere einen Beitrag in dem Nachhaltigkeitsziel Gesundheit und Wohlergehen.

**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**



**TESTAT**

Hiermit wird der Hallesche Krankenversicherung bestätigt, dass ihr Produkt

**FEELfree<sup>up</sup>**

zur Verbesserung der **Nachhaltigkeit** von Unternehmen beiträgt.

Bayreuth/Köln, den 04.04.2022

*A. Brink*  
Prof. Dr. Dr. Alexander Brink  
(Universität Bayreuth)

*Markus Groß-Engelmann*  
Dr. Markus Groß-Engelmann  
(concern GmbH)

**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**

Dieses Testat ist gültig bis 04.04.2024. Weitere Informationen zu den Kriterien und Ergebnissen entnehmen Sie bitte der Rückseite und dem ausführlichen Bericht.

**concern**

**FÖRDERUNG ETHISCHER PRINZIPIEN**

**BEITRAG ZU NACHHALTIGKEITSAKPETEN**

**ENTFALTUNG VON WIRKUNG**

**UNTERSTÜTZUNG DER KOMMUNIKATION**

**GLAUBWÜRDIGKEIT DES ANBIETERS**

...en Prinzipien der Fürsorge, mit verdeutlicht das beitende eingeführt hat,

...igkeit in Unternehmen. tigkeitaspekte in e:up ist eine Lösung für rn.

...chhaltigkeitsaspekten ab. er und Beschäftigte

...nikation sowie igkeit. Die Hallesche Krankenversicherung bietet Arbeitgebern entsprechende Inhalte.

**GLAUBWÜRDIGKEIT DES ANBIETERS**

Die Hallesche Krankenversicherung arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung von Nachhaltigkeitsaspekten im Unternehmen und in Ihren Produkten. Sie bietet entsprechende Kompetenz für die Beratung und ist ein authentischer Anbieter.

**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**

Das Programm "Philosophy & Economics" der Universität Bayreuth, das u.a. von Prof. Dr. Dr. Alexander Brink verantwortet wird, arbeitet an der praktischen Umsetzung von Unternehmensethik. Als Kooperationspartner der Universität Bayreuth berät concern zahlreiche Unternehmen, Ministerien, Verbände und Stiftungen im Bereich Nachhaltigkeit, unternehmerische Verantwortung und wertorientierte Unternehmensführung.

**concern**



# Mitarbeiterkommunikation FEELfree:up

## Mitarbeiterkarte

### Ein jährliches Gesundheitsbudget

- Erhöhung um bis zu max. 200 € möglich
- Verdoppelung des Gesundheitsbudgets nach Arbeitsunfall mit stationärem Aufenthalt

**Netto pro Jahr für:**  
Zahnbehandlung | Zahnersatz | Zahnprophylaxe  
Heilpraktiker | Hörgeräte | Sehhilfen | Lasik  
Arznei- & Verbandmittel | Heilmittel | Hilfsmittel  
Osteopath | Chiropraktiker | Kinesiotaping



### Fragen? Wir sind für Sie da!

Hallesche Krankenversicherung a. G.  
service@hallesche.de  
0800 30 20 100 (gebührenfrei)



Karte zu 100 % aus  
recyceltem Material

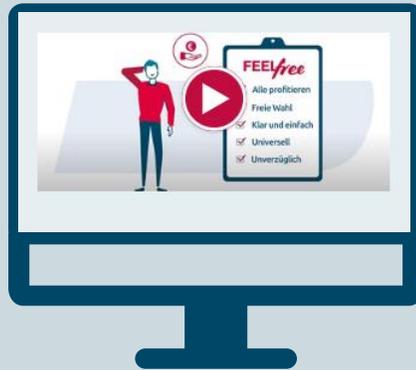


Ihre Vertragsnummer

Facharzt-Service: 0711 6603-4044  
Gesundheitstelefon: 0711 6603-2144  
www.hallesche.de/videosprechstunde

www.hallesche-bkvportal.de  
Benutzer: FEELfreeup  
Passwort: FFup2022

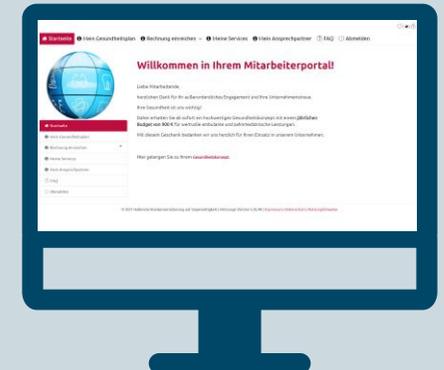
## Mitarbeitererklärfilm



## Mitarbeiterbroschüre



## Mitarbeiterportal



# Support in allen Phasen der Planung und Umsetzung



## Steuer- und arbeitsrechtliche Behandlung

## Übersicht Leistungsmerkmale\*

\*Bitte beachten Sie, dass sich der Umfang der einzelnen Leistungen aus den Versicherungsbedingungen ergibt.



- Die Beiträge zur bKV können bis zu 50 € pro Monat und Mitarbeiter (§ 8 Abs. 2 Satz 11 EStG) als Sachbezug lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei sein.
- Im Rahmen der Gestaltungsrechte des Arbeitgebers zur bKV ergeben sich noch **weitere Versteuerungsmöglichkeiten** der Beiträge zu einer bKV:
  - Versteuerung durch Pauschalierung ohne Sozialversicherungsbeiträge (§ 40 Abs. 1 S.1 Nr.1 EStG i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SvEV)
  - Versteuerung durch Pauschalierung (§ 37b EStG)
  - Nettolohnversteuerung
- Alle (empfangenen) Leistungen aus einer bKV sind für den Arbeitnehmer nach § 3 Nr. 1a EStG steuerfrei, es erfolgt somit keine nachgelagerte Versteuerung beim Arbeitnehmer.
- Arbeitgeber können die Beiträge zur bKV, und den ggf. übernommenen Anteil der Steuer sowie Sozialabgaben voll als Betriebsausgaben absetzen.
- **Weitere Informationen unter: <https://www.hallesche.de/bkv-steuer>**

Diese Informationen stellen keine verbindliche steuerrechtliche Auskunft dar. Bitte wenden Sie sich an einen Steuerberater Ihres Vertrauens.



# Arbeitsrechtliche Behandlung

- Eine arbeitsrechtliche Grundlage unterstützt die AGG-konforme Gruppenbildung und stellt laut BFH-Rechtsprechung eine Voraussetzung für den Sachbezug dar.
- Inhalte einer Versorgungsordnung:
  - Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich
  - Wirtschaftlich Tragender der Beiträge
  - Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Beiträge
  - Leistungsspektrum, Bezug auf Versicherungsbedingungen
  - Hinweise zur Leistungsabwicklung
  - Regelungen bei ruhendem Arbeitsverhältnis und bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses
  - Datenschutz
- Unsere Unterstützung für Sie in Kooperation mit der Kanzlei Michaelis:
  - Wir stellen Ihnen eine Muster-Versorgungsordnung kostenfrei zur Verfügung
  - Alternativ: Erstellung einer individuellen Versorgungsordnung (400 € netto), entsprechend Ihren Gestaltungswünschen
- **Weitere Informationen unter: <https://www.hallesche.de/bkv-steuer>**

Diese Informationen stellen keine rechtlich verbindliche Auskunft dar. Bitte wenden Sie sich an einen Arbeitsrecht-Anwalt Ihres Vertrauens.



# Leistungsdetails FEELfree:up im Überblick



## Hört sich gut an:

Hörgeräte – egal ob Neuanschaffung oder Ersatz



## In guten Händen:

Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie



## Kann sich sehen lassen:

Bis 180 € für Brillen und Kontaktlinsen



## Echt hilfreich:

Sonstige Hilfsmittel – von orthopädischen Schuheinlagen, Bandagen bis hin zu Blutzuckermessgeräten



## Beste Mittel:

Alle verschriebenen Arznei- und Verbandmittel, egal ob Privat- oder Kassenrezept



## So gut wie neu:

Zahnbehandlungen, von Kunststofffüllungen über Inlays bis hin zu Wurzel- und Parodontosebehandlungen



## Kein Platz für Lücken:

Zahnersatzleistungen in Form von Prothesen, Brücken, Kronen und Implantaten



## Strahlendes Lächeln:

Bis 100 € für professionelle Zahnreinigung und Bleaching



## Gesunde Alternative:

Behandlungen durch Heilpraktiker



## Verspannungen lösen:

Bis 100 € für Kinesio-Taping



## Mobilisierend:

Chiropraktik – Behandlung durch nichtärztliche Chiropraktiker



## Laserscharfe Leistung:

Für brechkraftverändernde Augenoperationen, z. B. Lasik



## Hand drauf:

Osteopathie – Behandlung durch nichtärztliche Osteopathen

## Besondere Highlights:



## Im Falle eines Falles:

Grundbudgetverdoppelung bei Arbeitsunfall mit stationärem Aufenthalt im laufenden und im Folgejahr



## Budget, das bei Nutzung steigt:

Wer sein Gesundheitsbudget ausschöpft, bekommt es im Folgejahr erhöht



# Leistungsdetails FEELfree:up

 <b>Sehhilfen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sehhilfen und Kontaktlinsen, Sonnenbrillen und Bildschirmarbeitsbrillen mit Sehstärke bis zu 180 € jährlich</li></ul>
 <b>Lasik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Augenoperation zur Brechkraftveränderung (z. B. Lasik)</li></ul>
 <b>Hörgeräte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neuanschaffung oder Ersatz eines Hörgerätes</li><li>• Nicht versichert: Otoplastik, Reparaturkosten oder sonstige Betriebskosten</li></ul>
 <b>Heilpraktiker</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Untersuchungs- und Behandlungsmethoden nach dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH)</li><li>• Einschließlich Heilmittel und Wegegebühren</li><li>• Einschließlich Arznei- und Verbandmittel</li></ul>
 <b>Chiropraktiker</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ambulante Heilbehandlungen durch nichtärztliche Chiropraktiker</li></ul>
 <b>Osteopathen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ambulante Heilbehandlungen durch nichtärztliche Osteopathen</li></ul>



# Leistungsdetails FEELfree:up

 <b>Arznei- und Verbandmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ärztlich verordnete Arznei- und Verbandmittel</li><li>• Auch nicht <b>verschreibungspflichtige</b> Medikamente</li></ul>
 <b>Heilmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Heilgymnastik</li><li>• Massagen</li><li>• Inhalationen</li><li>• Elektrotherapie</li><li>• Lichttherapie</li><li>• Logopädie</li><li>• Krankengymnastik</li><li>• Bewegungsübungen</li><li>• Packungen</li><li>• Hydrotherapie/Bäder</li><li>• Kälte- und Wärmebehandlung</li><li>• Elektrische und physikalische Heilbehandlung</li><li>• Bestrahlungen</li><li>• Beschäftigungstherapie (Ergotherapie)</li></ul>
 <b>Kinesiotaping</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ärztlich verordnetes kinesiologisches Taping bis zu insgesamt 100 € jährlich</li><li>• K-Active-Taping</li><li>• Kinesio-Taping</li><li>• Kinematic-Taping</li><li>• Chiro-Taping</li><li>• Pino-Taping</li><li>• Medi-Taping</li><li>• K-Taping</li></ul>
 <b>Sonstige Hilfsmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle ärztlich verordneten Hilfsmittel wie z. B. Bandagen, Gehhilfen, Blutzucker- und Blutdruckmessgeräte, Inhalationsgeräte, Krankenfahrstühle, orthopädische Schuheinlagen, Sauerstoffgeräte und vieles mehr</li></ul>



# Egal welche Farbe: Erstattung für jedes Rezept!

## „Rosa Rezept“

The pink prescription form includes fields for: Krankenkasse bzw. Kostenträger, Name, Vorname des Versicherten, geb. am, Kassen-Nr., Versicherungs-Nr., Status, Betriebsstätten-Nr., Arzt-Nr., Datum, and a section for the doctor's signature and stamp (bbrr).

### Erstattung der Zuzahlung!

Für alle gesetzlich Krankenversicherten und für Medikamente aus dem Leistungskatalog der GKV.

## „Grünes Rezept“

The green prescription form includes fields for: Name, Vorname des Versicherten, geb. am, Versicherungsnummer, and a section for the doctor's signature and stamp.

### Erstattung der Kosten!

Für apothekenpflichtige, aber freiverkäufliche Medikamente, die nicht von der GKV erstattet werden.

## „Blaues Rezept“

The blue prescription form includes fields for: Name, Vorname des Versicherten, geb. am, Versicherungsnummer, and a section for the doctor's signature and stamp. It also features the PKVH logo.

### Erstattung der Kosten!

Für alle privat Krankenversicherten oder für Medikamente außerhalb vom Leistungskatalog der GKV.

## „Gelbes Rezept“

The yellow prescription form includes fields for: Name, Vorname des Versicherten, geb. am, Kassen-Nr., Versicherungs-Nr., Status, Betriebsstätten-Nr., Arzt-Nr., Datum, and a section for the doctor's signature and stamp.

### Erstattung der Kosten!

Für Medikamente, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, egal ob privat oder gesetzlich.

Bitte beachten Sie, dass sich der Umfang der einzelnen Leistungen aus den Versicherungsbedingungen ergibt.





## Zahnbehandlung

- Kunststofffüllungen
- Inlays
- Wurzelbehandlungen
- Parodontose-Behandlungen



## Zahnersatz

- Prothesen, Kronen, Brücken, Implantate
- Funktionsanalytische und -therapeutische Maßnahmen
- Aufbiss-Schienen (nicht erstattungsfähig während einer kieferorthopädischen Behandlung)
- Reparatur von Zahnersatz



## Zahnprophylaxe

- Professionelle Zahnreinigung und Zahnaufhellung (Bleaching) gemäß der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) jährlich bis zu 100 €





## Erhöhung des Grundbudgets

- Das Grundbudget einer versicherten Person erhöht sich kalenderjährlich um jeweils 50 €, solange bis es um maximal 200 € angewachsen ist.
- **Voraussetzungen:**
  - Das (erhöhte) Grundbudget der versicherten Person muss im vorherigen Kalenderjahr vollständig ausgeschöpft worden sein.
  - Maßgeblich sind dabei alle Erstattungen aus diesem Tarif für Behandlungen, die im vorherigen Kalenderjahr stattgefunden haben, soweit die Rechnungen dem Versicherer spätestens zwei Wochen nach dessen Ablauf, also zum 14. Januar, zugegangen sind.
- Wird das erhöhte Grundbudget in einem Kalenderjahr nicht vollständig ausgeschöpft, wird die versicherte Person im darauffolgenden Kalenderjahr auf das Grundbudget zurückgestuft.





## Verdoppelung des Grund- budgets bei Arbeitsunfall

- Das Grundbudget verdoppelt sich für das laufende Kalenderjahr und das Folgejahr im Falle eines Arbeitsunfalls, mit stationärem Krankenhausaufenthalt.
- Arbeitsunfälle sind Unfälle die von der gesetzlichen Unfallversicherung bzw. der jeweils zuständigen Berufsgenossenschaft als solche anerkannt werden.
- Maßgeblich für die Bestimmung des laufenden Kalenderjahres ist dabei der Tag der Anerkennung des Arbeitsunfalles durch die zuständige gesetzliche Unfallversicherung bzw. Berufsgenossenschaft.
- Eine stationäre Behandlung liegt vor, wenn die versicherte Person zeitlich ununterbrochen – mindestens aber einen Tag und eine Nacht – im Krankenhaus untergebracht ist.
- Eine bereits erfolgte Erhöhung des Grundbudgets pausiert während der Zeit der Verdoppelung. Im direkten Anschluss an den Verdoppelungszeitraum beginnt das erhöhte Grundbudget, das unmittelbar vor der Verdoppelung gültig war, wieder neu; frühere Erstattungen hierauf bleiben unberücksichtigt.
- Bei einem weiteren Arbeitsunfall besteht ein erneuter Anspruch auf die Verdopplung des Grundbudgets nur dann, wenn der Tag der Anerkennung des weiteren Arbeitsunfalles in die Zeit nach dem Ende des vorherigen Verdoppelungszeitraums fällt.



# Wertvolle Gesundheitsservices on top – auch für Familienangehörige\*



## Facharzt-Service\* 24/7

Sie benötigen einen Facharzt? Wir unterstützen gerne bei der Suche nach geeigneten Ärzten und einer kurzfristigen Terminvereinbarung. So bleiben lange Wartezeiten für Beschäftigte erspart.



## Gesundheitstelefon\* 24/7

Das Team aus Ärzten und medizinischem Fachpersonal beantwortet täglich 24 Stunden Ihre Fragen:

- Beratung in über 20 Sprachen
- Erläuterungen zu Medikamenten und Beipackzetteln
- Informationen zu Impfungen und Reisemedizin
- Beratung zu Diagnostik, Krankheiten und Therapiemethoden mit Vor- und Nachteilen
- Informationen und Entscheidungshilfen auch bei chronischen Krankheiten wie beispielsweise Asthma, Bluthochdruck, Diabetes oder koronare Herzkrankheiten



## Hallesche4u-App

Mit der hallesche4u-App können Beschäftigte Ihre Rechnungen einfach und sicher einreichen. Außerdem sind die Vertragsdaten immer griffbereit und man kann jederzeit unkompliziert Kontakt zur Hallesche aufnehmen. Sogar eine direkte Verbindung zur ärztlichen Videosprechstunde wird ermöglicht. Der digitale Gesundheitslotse hilft Symptome zu checken und ermöglicht eine evidenzbasierte Einschätzung möglicher Diagnosen.



## Videosprechstunde\* 24/7

Informationen oder Rat zu medizinischen Fragestellungen werden benötigt? Dann können Beschäftigte einen Termin für die virtuelle Sprechstunde vereinbaren und Ihr Anliegen mit einem Arzt ganz bequem von zu Hause aus besprechen.

- ohne zeitliche Begrenzung der Gespräche
- Ausstellen von Privatrezepten für Medikamente und Versand an eine Apotheke in der Nähe des Beschäftigten



## Gesundheitsportal

Das Gesundheitsportal bietet fachlich fundierte und qualitätsgesicherte Informationen und Angebote:

- Aktuelles über Krankheiten und Symptome sowie Therapiemöglichkeiten
- Zahlreichen Selbsttests und praktische Rechner
- Beschäftigte können die Arzt- und Kliniksuche sowie weitere umfassende Serviceangebote nutzen



## Gesundheitsbroschüren

Aktiv und gesund durch Alltag und Freizeit: Die Broschüren und Hörbücher der Hallesche liefern nützliche Informationen und Tipps rund um die Gesundheit sowie zur Vorbeugung und zum richtigen Umgang mit verschiedenen Erkrankungen.

\* Familienangehörige sind: Ehepartner, Lebenspartner, leibliche Kinder (bis zum 27. Lebensjahr), Adoptiv- und Pflegekinder, Partner in eheähnlicher Gemeinschaft oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft, sowie die leiblichen Kinder, Adoptiv- oder Pflegekinder des Ehegatten oder Lebenspartners.



Gerne überlassen wir Ihnen diese Präsentation zu Informationszwecken. Bitte beachten Sie aber, dass die darin enthaltenen Informationen allgemeiner Natur sind und eine Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen können.

Diese Unterlage haben wir nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

In die Zukunft gerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten verbunden. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen abweichen. Eine Verpflichtung zur Aktualisierung von Zukunftsaussagen wird nicht übernommen.

Bei Kapitalanlage-Produkten gilt zusätzlich: Die Präsentation stellt keine Anlageberatung dar und sollte auch nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung dienen. Aus den gegebenenfalls dargestellten Wertentwicklungen der Vergangenheit können keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertsteigerungen gezogen werden.

Unsere Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen.

Inhalt, Darstellung und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten.

© ALH Gruppe

